

# Lapislazuli:

Merkmale von Lapislazuli:



Härte nach Mohs	5 bis 6
Dichte	2,4 bis 2,9
Spaltbarkeit	Unvollkommen
Bruch	Muschelig bis uneben, spröd
Farbe	Lasurblau auch grünlich, violett oft fleckig, weiße und goldfarbene Einschlüsse
Strichfarbe	Blassblau
Glanz	Glasglanz auf Bruchflächen Fettglanz
Kristallsystem	Kubisch
Vorkommen	Selten rhombendodekaedrische, auch oktaedrische nur eingewachsene Kristalle, derb, feinkörnig, dicht
Besonderheiten	Stets Beimengungen von Pyrit, Calcit, Hauyn
Chemie	$(\text{Na,Ca})_8[(\text{So}_4,\text{S,Cl})_2(\text{AlSiO}_4)_6]$

## Wirkungen:

Der Lapislazuli war bei den alten Ägyptern sehr beliebt. Er harmonisiert den Blutdruck, wirkt Fiebersenkend, eignet sich für Mundspülungen, ist **Kreislaufregulierend**, ist Kundalinistärkend, verstärkt den Ausdruck, er ist ein korrekatives Mittel zur Charakterverbesserung. Er wirkt



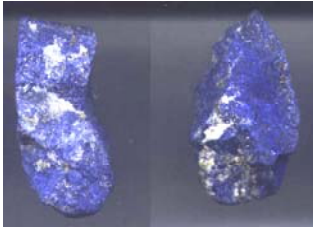
entgiftend, klärt den Mentalkörper, wirkt über den Ätherkörper, regt den Energiefluss an, hilft **während der Menstruation**, dient der Kreislaufverbesserung allgemein und der Reinigung, ist gut für cholerische Menschen, erhält Treue und gegenseitige Zuneigung und er ist ein 'mystischer Stein'. Er fördert die bewusste Traumaktivität, Freundschaften, die



Inspiration und die Kreativität. Er stärkt das "Dritte Auge" welches er auch zu öffnen vermag, das Gehör und die Sinnesorgane.

Er ist gut für **die Adern, die Aorta, die Augen, die Bauchspeicheldrüse, die Blasenrückbildung, die Bronchien, das Denken, die Disziplin, die Drüsen, das Gehör allgemein, das Hals-Chakra, die Harnblase, die Haut, das Heilungszentrum, die Hornhautrückbildung, den Hypothalamus, die Intuition, die Kehle, den Kehlkopf allgemein, die Klarheit, die Knochen allgemein, das Kreuzbein, die Lebenskraft, den Lebensmut, die Lendenwirbel, das Limbische Zentrum, die Lunge, die Lymphe allgemein, das Lymphsystem, die Meditation, die Milz, den Mund, die Nerven, den Nerven Aufbau, das Nervensystem, den Parasympaticus, den Rachen, die Schilddrüsen, die Selbstständigkeit, das Selbstvertrauen, das Skelett, die Speiseröhre, das spirituelle Wachstum, das Stirn-Chakra, den Stoffwechsel allgemein, den Sympaticus, die Thymusdrüse, den Vagus, die Vagusanregung, die Vitalität, die Wirbel, die Zellteilung und das Zwerchfell.**





Er hilft gegen Allergien, **Angst**, Ausschläge, Ärger, **Bandscheibenverschleiß**, Bisse und Stiche von Insekten etc., Blutergüsse, Depressionen, **Diabetes**, Diphtherie, **Durchblutungsstörungen**, Ekzeme, Entzündungen, Erbrechen, Erdstrahlen, **Erkältung**, Fieber allgemein, **Grippe**, Haarausfall, Haarprobleme allgemein, Hautausschlag, Hautkrankheiten, **Heiserkeit**, Herpes, **Hirnhautentzündung**, **Hitzewellen**, Hodgkinsche Krankheit, hohen Blutdruck, Hysterie,

**Insulinmangel**, Introvertiertheit, **Ischias**, **Karies**, **Knochenhautentzündung**, **Knochenmarkentzündung**, Koma, Kopfschmerzen, **Krampfadern**, Krämpfe, Krebsvorstadium, Magersucht, **Mandelentzündung**, mangelnden Idealismus, Menstruationsbeschwerden, Minderwertigkeitsgefühle, multiple Sklerose, Mückenstiche, Nervenentzündung, Nervenschmerzen, Nesselsucht, Nierenentzündung, **Phantomschmerzen**, **Rheuma in den Füßen**, **Rheuma im Lendenbereich**, Ruhelosigkeit, Schilddrüsenunterfunktion, **Schlafstörungen**, Schlaganfall, **Schuppenflechte**, Schüchternheit, Schwellungen, Sorgen, tränende Augen, **Trigemini neuralgie**, **trockene Haut**, **Verdauungsstörung**, Verdrängungen, **Verlust des Selbstverantwortungsbewusstseins**, Warzen, Wasserstauungen, Wassersucht und Zeckenbisse.

Er ist der Stein für den Monat September und gilt als Stein für die Sternzeichen Jungfrau, Löwe, Schütze, Steinbock, Stier, Waage und Wassermann.

### Reinigung:

Möglichst nicht mit Wasser entladen sondern mit trockenem Meersalz. Dies sollte wöchentlich einmal gemacht werden. Nicht zu lange an der Sonne aufladen.

